

Kriegsamtstelle
im Bezirk des stellv. Generalkommandos
IV. Armeekorps.

Tagebuch Nr. 812 D 1. IX 10

Fernsprecher 7840/43. Zimmer Nr. 39

Magdeburg, den 15. 1. 1917.

Herrn

Gottlob Kauck

Salbe af Meide

Sie sind für den Vaterländischen Hilfsdienst in Aussicht genommen.

Abtransport: 1. Februar ab Magdeburg.

Meldung und Vertragsabschluß am 31. Januar vormittags bei der Kriegsamtstelle Magdeburg, Fürst Leopoldstraße (im Gebäude des stellv. Generalkommandos). Versammlungsraum: Korridor vor Zimmer 39 (II. Stock). Klebefarten und Krankenkassenpapiere, soweit noch nicht eingesandt, sind mitzubringen.

An Gepäck ist nicht mehr mitzubringen, wie jeder selbst tragen kann. Insbesondere ist gutes Schuhwerk, warme Winterkleidung, Mantel und Decke zu empfehlen. Sie haben sich bei Ihrem Erscheinen am 1. Februar so einzurichten, daß Sie gleich an Ort und Stelle **bleiben** können, da der Abtransport schon in der Nacht zum 1. Februar stattfinden kann.

Es wird zunächst ein **vorläufiger** Vertrag abgeschlossen auf Grund folgender hauptsächlichster Bedingungen:

Freie Beföstigung, freie Unterkunft, freie ärztliche Behandlung, freie Hin- und Rückfahrt ab Magdeburg zum Bestimmungsort, 4 Mk. Tagelohn. Der Vertrag gilt ab 1. Februar Magdeburg. Nach 3 Wochen wird sodann nach Übereinkunft der eigentliche Dienstvertrag zwischen der Heeresverwaltung und Ihnen unter endgültiger Regelung des Gehalts abgeschlossen.

Auf **beiliegender Karte** wollen Sie **umgehend Mitteilung** machen, daß Sie am Mittwoch, den 31. Januar, vormittags 10 Uhr, hier erscheinen.

Kriegsamtstelle Magdeburg.

Vermeidung von Verzögerungen ist auf dem Antwortschreiben vorstehende Nummer anzugeben.

Magnoburg, den 15. 1. 1917.

gütliche Dank
Balle u. d. d. d.

24
15
120
24
360

Am Ruckert

Im Junge

Neboch

Lehrerin

III 7

Kriegsmittelle

im Besitz des hiesigen Generalkommandos

IV. Stützpunkt

Tagbuch Nr. 812 D. 1. 11. 17

Rechnung Nr. 781048 Zimmer Nr. 01

Sie sind für den vorläufigen Abschluss in Aussicht genommen

Abrechnung: 1. Februar ab Magnoburg

Abrechnung und Bestandsaufnahme am 31. Januar d. d. d.

Für die Besetzung (im Besitze des hiesigen Generalkommandos)

Zimmer 39 (II Stock) Kleiderkasten und Kontenbuch

Abrechnung

Im Beside ist nicht mehr mitzubringen

Schärfere, weitere Abrechnung, Mittel und Geld zu empfehlen

am 1. Februar zu übernehmen, das die gleiche ist und Geld

haben in der Nacht zum 1. Februar fortzuführen

Es wird wieder ein vorläufiger Betrag abgeschlossen

Bedingungen

Für die Besetzung für den Rest der Zeit

Abrechnung zum Bestimmungsort 4. 1. 17. 17

3 Wochen lang, jedoch nach Abschrift der Besetzung

Später unter endgültiger Regelung des Bestandes

Bei bestmöglicher Rate sollen die ungenutzten Mittel

den 31. Januar d. d. d. 10 Uhr

Kriegsmittelle im Besitz des hiesigen Generalkommandos